



Stadtszene

# Kultureller Sommer im Narrenturm

Lesungen, Kabarett und Vorträge: Wo früher Geisteskranke betreut wurden, wird ab heute gut und gerne unterhalten.

VON CLAUDIA STELZEL-PRÖLL

Im Inneren des Narrenturms sind gruselige Präparate untergebracht: Lungen mit Tuberkulose, ein

vollständig präparierter Oberkörper mit Situs Inversus, einer spiegelverkehrten Anordnung der Organe. Oder die echte Haut eines fünfjährigen Mädchens, mit Wachs und Haaren ausgestopft, die rund 200 Jahre alt ist. Ab morgen geht es aber ausnahmsweise nicht um das Pathologisch-anatomische Museum, sondern um den Innenhof. Der wird nämlich zum achten Mal zur atmosphärisch schrägen Bühne, wenn es wieder heißt: „Tower of Power“.

Am heutigen Samstag okkupiert Kabarettist Gunkl den Hof mit seinem Programm „Ein paar Feststellungen“, das Jazz-Ensemble Trio Süd spielt danach auf.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Krimis: Heimische Spannungsprofis wie etwa Edith Kneifl, Manfred Wieninger, Claudia Rossbacher und Ilona Mayer-Zach werden lesen, plaudern und diskutieren.

Die kommenden sieben Donnerstage widmen sich ebenfalls den Verbrechen, allerdings den realen. Zu Vorträgen kommen etwa Germanist Helmut Birkhan, der über „heilige und profane Narren“ referiert (8. 7.) und Gerichtsmediziner Christian Reiter, der sich seinem Fachgebiet und den Mumien widmet (15. 7.).

Der Reinerlös der Veranstaltungen fließt in die Erhaltung des Gebäudes und der Sammlung.

#### INTERNET

[www.narrenturm.at](http://www.narrenturm.at)  
26. (ab 16 h) und 27. 6. (ab 12 Uhr), je 10 €, Donnerstag (1. 7. bis 12. 8., ab 19 Uhr), je 6 €, Pathologisch-anatomisches Museum (9., Uni-Campus)  
Reservierung ☎ 01/406 86 72



**Historisch:** 1784 errichtet, ist der bauliche Zustand derzeit bedenklich



PATH.-ANAT.-MUSEUM (2)

**Ungewöhnlich:** Der Innenhof des Narrenturms wird zur Bühne